

Die Dorfmoderation in Erpel

Abschlussveranstaltung

Am 11. September 2023 fand die Abschlussveranstaltung im Bürgersaal der Ortsgemeinde Erpel statt.

Teilnehmer:

Herr Günter Hirzmann, Bürgermeister
 Frau Klewitz, Verbandsgemeinde Unkel
 Frau Kindler-Glätzner, Verbandsgemeinde Unkel
 15 Bürgerinnen und Bürger inkl. Mitglieder*innen des Gemeinderates
 Frau Agnes Hessel, Hessel-Architekten, Moderatorin
 Frau Jasmin Petrack, Hessel-Architekten

Nach der Begrüßung durch Herrn Ortsbürgermeister Hirzmann ging Frau Hessel zu Beginn der Veranstaltung auf den bisherigen Ablauf der Dorfmoderation ein. Mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation wurden die einzelnen Schritte visualisiert.

Die Ergebnisse aus den Workshops

- 1_ Bauen und Wohnen
 - 2_ Infrastruktur und Verkehr
 - 3_ Freizeit und Kulturangebote
 - 4_ Versorgung und Bildungsangebote
 - 5_ Kinder und Jugendliche
- wurden im Einzelnen aufgezeigt.

Die Projekte waren auf den ausgehängten Gruppenplänen nochmals dargestellt und soweit möglich verortet. Im Anschluss an den Vortrag haben die Anwesenden Bürger und Bürgerinnen, für Ihre Lieblingsprojekte bzw. aus ihrer Sicht wichtige Projekte für Erpel, Punkte geklebt. Die Priorisierung kann aufgrund der mangelnden Beteiligung nicht repräsentativ für ganz Erpel stehen.

Auch wurden 3 Mottovorschläge zur Abstimmung gestellt, die für die Zukunft von Erpel stehen sollen. Hier erhielt das Motto „Erpel – herrlich hier“ die meisten Stimmen.

Bei der Auswertung der Workshops wurde deutlich, dass es in Erpel neben den großen Themen, für die eine Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes und / oder eine externe Planung erforderlich wird, wie z.B. Parkplatzgestaltung vor dem Neutor, Schaffung eines Parkplatzes an der Feuerwehr Orsberg, Verkehrssicherheit auf der B42 sehr viele Ideen der Bürger*innen gibt, die direkt in Eigeninitiative und unter Mitwirkung des Gemeinderates ohne großen finanziellen Aufwand umsetzbar sind. Hier können Fördermöglichkeiten wie zum Beispiel für Grüngestaltung oder aus dem Leader-Programm genutzt werden.

Aus den Workshops wurden 10 Projekte, die in Eigeninitiative angestoßen werden sollen von Gruppenmitgliedern oder dem Büro Hessel.Architekten näher vorgestellt.

- Gartenfreunde Erpel
- Erweiterung Öffentliches Grün
- Verkehrssicherheit innerorts
- Premiumwanderweg „Erpeler Layschleife“
(kein Vernetzungsblatt, da bereits ausgearbeitet)
- Mehrgenerationentreff
- Senioren Cafe´
- Öffentlichkeitsarbeit
- Lebensmittelmarkt / -lieferung
- Informationen für Senioren
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Zu diesen Projekten gab es im Anschluss die Möglichkeit sich in sogenannte Vernetzungsblätter einzutragen.

Aufgrund der geringen Beteiligung haben sich hier nur wenige Personen gemeldet, die an einer der aufgezeigten Ideen mitwirken möchten. Die Listen wurden dem Ortsbürgermeister übergeben. Bürger und Bürgerinnen, die gerne in einer der aufgezeigten Projekte mitarbeiten möchten, wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Oder Sie drucken ein oder mehrere, der im Anhang angefügten Vernetzungsblätter aus, tragen sich mit den Kontaktdaten ein und stecken es einfach in der Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Von dort wird dann die Vernetzung hergestellt. Wir wünschen uns und der Gemeinde Erpel, dass die Ideen aus den Gruppenarbeiten fortgeführt werden und das Zusammenleben in Erpel weiter fördert.

Die Ergebnisse aus der Dorfmoderation werden nun in einer Dokumentation zusammengefasst und der Ortsgemeinde für die weitere Arbeit in der Gemeinde übergeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Vertreter*innen der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde und besonders für die aktive Mitarbeit der Teilnehmer an den Workshops. Es hat uns sehr viel Freude gemacht. Wir wünschen der Ortsgemeinde Erpel viele gute Projekte und eine aktive Dorfgemeinschaft.

Erpel - herrlich hier

Steht für ein lebenswertes Erpel, dass stolz ist, auf das was ist, aber auch in die Zukunft schaut und daran arbeitet lebenswert zu bleiben.